

Kurzbeschreibung:

„Kultur“ stellt sowohl innerhalb der Ethnologie/Kulturwissenschaft als auch im Rahmen von Kulturpolitiken ein Schlüsselkonzept dar. Aber welche Wechselbeziehungen bestehen zwischen wissenschaftlichen Diskussionen und der kulturpolitischen Arbeitspraxis? Lassen sich kritische fachliche Perspektiven gewinnbringend nicht nur für die Analyse, sondern auch für die Entwicklung und Realisierung kulturpolitische Projekte oder die Ausgestaltung kulturpolitischer Infrastrukturen anwenden? Und wie sieht es mit der umgekehrten Richtung aus? Verändern sich die disziplinären Diskussionen zu Kultur wenn man kulturpolitische Debatten und praktische Projekterfahrungen zum Ausgangspunkt nimmt?

Zur Bearbeitung dieser Fragen werden im Rahmen dieses Seminars zunächst unterschiedliche kritische Perspektiven auf „Kultur/Politik“ – etwa aus den cultural studies, der Anthropology of Policy, der Public Anthropology, aus postkolonialen und postmigrantischen Debatten – vorgestellt und diskutiert. In einem nächsten Schritt gilt es, gegenwärtige kulturpolitische Projekt- und Praxisfelder aus diesen Perspektiven zu beleuchten. Hierzu werden die Seminarteilnehmer_innen konkrete Beispiele aus der kommunalen Kulturpolitik einerseits und/oder der Auswärtigen Kulturpolitik andererseits vergleichend untersuchen. In der Zusammenschau wird es darum gehen, die Potenziale, Strategien und Risiken einer Anthropologie, die explizit öffentliche Belange adressiert und somit auch anstrebt, öffentliche Diskussionen aktiv mitzugestalten, auszuloten.

Literatur:

„Kulturpolitik“, Aus Politik und Zeitgeschichte 20-22/2016, herausgegeben durch die Bundeszentrale für politische Bildung: <http://www.bpb.de/apuz/227637/kulturpolitik>

Jens Adam (2018): Ordnungen des Nationalen und die geteilte Welt. Zur Praxis Auswärtiger Kulturpolitik als Konfliktprävention. Transcript.

Jens Adam & Asta Vonderau (Hg.) (2014): Formationen des Politischen. Anthropologie politischer Felder. Transcript.

Naika Foroutan, Juliane Karakayali & Riem Spielhaus (Hg.) (2018): Postmigrantische Perspektiven. Ordnungssysteme, Repräsentationen, Kritik.

Edward Said (1994): Culture and Imperialism. Vintage Books.

Cris Shore, Susan Wright & Davide (Hg.) (2011): Però: Policy Worlds. Anthropology and the Analysis of Contemporary Power.